

MITTEILUNGSBLATT

DER
KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



44. SONDERNUMMER

Studienjahr 2020/21

Ausgegeben am 10. 02. 2021

17.b Stück

Doktoratsprogramm „Complexity of Life“

Gründungsbeschluss

Beschluss des Rektorats vom 04.02.2021

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Doktoratsprogramm „Complexity of Life“ Gründungsbeschluss

1. Gegenstand

An der Karl-Franzens-Universität Graz wird mit diesem Gründungsbeschluss das interdisziplinäre Doktoratsprogramm „Complexity of Life“ gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 29.04.2009, 31.a Stück, 30. Sondernummer, Studienjahr 2008/09, eingerichtet.

2. Mitglieder

2.1. Gründungsmitglieder (in alphabetischer Reihung alle Habilitierten)

Chagnaud, Boris Philippe, Univ.-Prof. Dr.rer.nat.
Füllsack, Manfred, Univ.-Prof. Dr.phil.
Grube, Martin, Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat.
Haase, Gundolf, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Hartbauer, Manfred, Assoz. Prof. Mag. Dr.rer.nat.
Kuzmics, Christoph, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. PhD
Maia de Oliveira Wood, Guilherme, Univ.-Prof. Dr.phil.
Onea Gaspar, Victor Edgar, Univ.-Prof. Dr.phil.
Otrell-Cass, Kathrin Marie, Univ.-Prof. Dr.phil.
Pferschy, Ulrich, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Reimann, Marc, Univ.-Prof. Dr.rer.soc.oec.
Schmickl, Thomas, Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat.
Thaller, Sigrid, Ao.Univ.-Prof. Dr.phil.
Tilp, Markus, Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat.

2.2. Sprecher/in

Zum Sprecher des Doktoratsprogramms (DP) für die Studienjahre 2020/2021 und 2021/22 wurde Christoph Kuzmics und zum stellvertretenden Sprecher Gundolf Haase gewählt.

2.3. Weitere Mitglieder

Weitere im Bereich des DP Forschende können über Einladung der Gründungsmitglieder dem DP beitreten. Zur Aufnahme muss mehr als die Hälfte der DP Mitglieder zustimmen.

2.4. Studierende Mitglieder (Zielgruppe)

Alle Studierenden der Universität Graz, die an einer Dissertation arbeiten, welche in eines der Themengebiete des Profilbildenden Bereichs Complexity of Life (COLIBRI) integriert ist, können sich um die Teilnahme am DP bewerben.

3. Ziele

Ziel des DP ist der interdisziplinäre Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden Dissertierenden. Dissertierende (und ihre Betreuer/innen) erhalten konkrete Unterstützung bei der Umsetzung ihres Forschungsvorhabens, indem sie ihre Arbeiten in einem interdisziplinären Team zur Diskussion stellen können. In einem Code of Conduct werden die Ziele und Aufgaben des Doktoratsprogramms sowie Standards, Leistungen und Betreuungsformen festgelegt.

4. Aufgaben und Arbeitsweise

Die Mitglieder des DP verpflichten sich, den gegenseitigen interdisziplinären Austausch zwischen den Mitgliedern und den studierenden Mitgliedern des DP zu fördern. Zur Gewährleistung einer einfachen Kommunikation wird eine Plattform im Wege eines E-Mail-Verteilers eingerichtet. Die Mitglieder des DP verpflichten sich weiters, an einem interdisziplinären Doktoratskolloquium pro Semester, im Zuge dessen übergreifende Fragestellungen im Zusammenhang mit aktuellen Dissertationsprojekten diskutiert werden, im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten teilzunehmen sowie ihre eigenen Lehrveranstaltungen nach Möglichkeit für die studierenden Mitglieder des DP zugänglich zu machen.

Doktoratsprogramm „Complexity of Life“ – Code of Conduct

1. Ziel des Doktoratsprogramms (DP) „Complexity of Life“ ist die Förderung und Unterstützung von Studierenden bei der Erstellung hochwertiger Dissertationen mit thematischem Bezug zum Profildbildenden Bereich COLIBRI. Durch das DP soll die Betreuung der Dissertierenden inhaltlich erweitert und vertieft werden und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.
2. Die teilnehmenden Dissertierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei durch ein geeignetes Betreuungsangebot.
3. Die teilnehmenden Studierenden haben in vier, in der Regel aufeinander folgenden Semestern an interdisziplinären, zweistündigen, in englischer Sprache abgehaltenen Doktoratskolloquien (2 SWSt./ 4 ECTS) des profildbildenden Bereich COLIBRI teilzunehmen. In diesem Rahmen stellen sie ihre Arbeit bzw. den Fortschritt derselben vor. Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit, an diesem Doktoratskolloquium im Rahmen ihrer Verpflichtungen im Profildbildenden Bereich COLIBRI teilzunehmen.
4. Der Besuch von einschlägigen Vorträgen oder sonstigen Veranstaltungen des Profildbildenden Bereichs COLIBRI wird den teilnehmenden Studierenden empfohlen. Der profildbildende Bereich veröffentlicht eine regelmäßig erneuerte Liste an angebotenen Veranstaltung per Webseite sowie per E-Mail. Die Auswahl, welche Veranstaltungen Dissertierenden empfohlen werden, soll mit den jeweiligen Betreuer/innen abgesprochen werden. Zudem wird den Studierenden die Teilnahme an weiteren relevanten Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache angeboten. Wurden mindestens vier Doktoratskolloquien und mindestens zwei Workshops oder andere Veranstaltungen (summer/winter schools, Lehrveranstaltungen der visiting fellows, etc.) des Profildbildenden Bereichs COLIBRI (bzw. Insgesamt mindestens 24 ECTS) erfolgreich absolviert, kann ein Zertifikat ausgestellt werden.
5. Ein Anliegen des DP ist die Förderung der Interdisziplinarität. Zu diesem Zweck werden die Dissertierenden meist von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut (sogenannte Brückendokorate) und es wird erwartet, dass die Dissertierenden an Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Dazu kann das Forum des Profildbildenden Bereich COLIBRI (Gremium der Habilitierten) entsprechende Empfehlungen abgeben.
6. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DP soweit wie finanziell möglich Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten bzw. die Einladung internationaler renommierter Gastvortragender sowie andere geeignete Aktivitäten durch Beratung der Studierenden und die Nutzung bestehender Möglichkeiten.
7. Die Auswahl der teilnehmenden Dissertierenden erfolgt auf Basis der Regeln des Profildbildenden Bereich COLIBRI. Die Dissertierenden, müssen von Mitgliedern des Profildbildenden Bereich COLIBRI betreut werden, und haben ihrer Bewerbung jedenfalls einen Lebenslauf, eine Beschreibung ihres Dissertationsprojektes und ein Motivationsschreiben beizulegen. Die Bewerbungen sind über die/den Betreuer/in des Dissertationsprojekts an die Koordinationsstelle des Profildbildenden Bereichs COLIBRI zu richten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Board of Speakers des Profildbildenden Bereich COLIBRI. Die Dissertierenden können maximal an zwei Doktoratsprogrammen teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Dissertation ist der Koordinationsstelle des Profildbildenden Bereichs COLIBRI innerhalb von vier Wochen zu melden. Im Falle eines unerwarteten Ausscheidens des Betreuers/der Betreuerin aus dem Doktoratsprogramm ist durch das Board of Speakers durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Abschluss des Dissertationsprojektes nicht erschwert wird.
8. Die teilnehmenden Habilitierten (das Forum des Profildbildenden Bereichs COLIBRI) treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DP zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin spätestens zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.

9. Das DP berichtet einmal im Semester schriftlich über seine Aktivitäten an die Vizerektorinnen/Vizerektoren für Studium und Lehre und für Forschung und Nachwuchsförderung sowie die Dekaninnen/Dekane, die Studiendekaninnen/Studiendekane und die Vizedekaninnen/Vizedekane für Forschung der beteiligten Fakultäten.

10. Der Sprecher/die Sprecherin sowie sein/ihre Stellvertreter/Stellvertreterin werden auf eine Dauer von 2 Jahren von den Habilitierten des DP (Forum des Profilbildenden Bereichs) aus ihrer Mitte gewählt. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des Sprechers/der Sprecherin in allen Belangen des DP erfolgt durch die Koordinationsstelle COLIBRI. Diese steht, zusätzlich zum DocService der Uni Graz, den Habilitierten als auch den Studierenden für Fragen im Rahmen der Agenden des DP's zur Verfügung.

11. Die schriftliche Kommunikation zwischen den Habilitierten bzw. mit den Dissertierenden erfolgt grundsätzlich elektronisch mit Hilfe eines E-Mail-Verteilers. Alle wesentlichen Informationen werden auf einer Homepage des Doktoratsprogramms zugänglich gemacht, die von der Koordinationsstelle des Profilbildenden Bereichs COLIBRI betreut wird.

12. Für alle Fragen des DP ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 29.04.2009, Stück 31.a, 30. Sondernummer zu beachten.

Der Rektor:
Polaschek